






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.02.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 16. Februar 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrschen unverändert günstige und überwiegend sichere Verhältnisse, die Lawinengefahr ist gering. Mit der intensiven Sonneneinstrahlung und der Tageserwärmung kann es in süd- und ostgerichteten Steilhängen jedoch vereinzelt zu Feuchtschneelawinen kommen. Ab den Mittagsstunden sind diese bei der Beurteilung einzubeziehen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In nordgerichteten Hängen besteht die Schneedecke größtenteils aus bindungslosem Schwimmschnee. Sonnseitig hat sich eine Harschdecke gebildet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Hochdruckeinfluß wird schwächer. Im Tagesverlauf werden die Wolken dichter und gegen Abend beginnt es im Außerfern zu regnen, in der Nacht in ganz Nordtirol. In Osttirol bleibt es trocken. Auf den Bergen weht starker Westwind, entlang der Nordalpen auch einzelne Sturmböen. Temperatur in 2000m um 5 Grad, in 3000m um 1 Grad.

TENDENZ

-

-